

Marco Odermatt ist Junioren-Weltmeister – Aline Danioth holt Slalom-Bronze



Marco Odermatt holt bei der Junioren-WM Gold. (Bild: Jean-Christophe Bott / Keystone (Adelboden, 6. Januar 2018))

SKI ALPIN · Marco Odermatt und Lars Röstli mit Gold und Bronze in der Abfahrt sowie Aline Danioth mit Slalom-Bronze bescheren der Schweiz am zweiten Tag der alpinen Junioren-WM in Davos gleich drei Medaillen.

Odermatt stellte in der in zwei Läufen ausgetragenen Abfahrt seine ausgezeichnete Form ein weiteres Mal unter Beweis. Der 20-jährige Nidwaldner hatte zuletzt in vier Europacup-Riesenslalom die Ränge 1, 2, 4 und 3 belegt. In dieser Disziplin war Odermatt 2016 in Sotschi Junioren-Weltmeister geworden, dazu hatte er im Super-G Bronze geholt.

Dennoch kommt der WM-Titel für Odermatt "sehr überraschend". Im Januar 2017 hatte er in Val d'Isère einen Meniskusschaden erlitten. In Davos stand er, vom Training am Vortag abgesehen, erstmals seit zwei Jahren wieder auf Abfahrts-Ski. "Ich wusste um die gute Form, zumindest im Riesenslalom", so Odermatt. "Mit WM-Gold habe ich aber wirklich nicht gerechnet. Jetzt hoffe ich natürlich, dass es in ähnlichem Stil weitergeht."

Odermatts Reserve auf die Konkurrenz war sehr klein. Der Vorsprung auf den Kanadier Sam Mulligan und Teamkollege Röstli betrug nur zwei respektive drei Hundertstel. Semyel Bissig verpasste das Podest um 0,24 Sekunden.